

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

23.8.2018

N i e d e r s c h r i f t

**der 27. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
am Donnerstag, 23. August 2018,
Jugendfreizeitzentrum "TAKT", Joliot-Curie-Straße 3**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:27 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder:

Herr Peter Multhauf
Herr Hartmut Seidlein
Herr Alfred Wohlrab
Herr Jörg König
Herr Matthias Hühr als Vertreter für Herrn Ibrahim Al Najjar
Herr Heiko Jaap ist entschuldigt

Gäste:

Herr Klaus-Peter Adomeit, GF WVG (TOP 1-2)
Herr Jörn Roth, Vorstand WGG (TOP 1-14), Herr Haar und Herr Böttner (TOP 1-2)
Frau Heike Kagel, Schulleiterin Erwin-Fischer-Schule (TOP 2)
Frau Beate Hennings, Schulleiterin Greif-GS (TOP 1-2)
Herr Bodo Gloschewski, Kontaktbeamter (TOP 1-2)
Frau Götz, Herr Jantzen, Frau Anton und ein weiterer REWE-Verantwortlicher
Frau Beate Giese, Hansekinder ((TOP 3-14)
Frau Petra Koop, TAKT
Frau Ulrike Druckenbrod, MOLE
Herr Christopher Gottschalk, OZ

Verwaltung:

Frau von Busse (TOP 9-14)
Frau Hoffmann und Frau Niemann
Frau Gömer (TOP 1-2)
Herr Schick (TOP 1-2)
Herr Manske (TOP 3-14)

Weitere 10 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Rundgang durch Schönwalde I (Westteil)
Vorgesehene Route/Stationen: TAKT – Curierstraße – Hertzstraße – Busbahnhof Süd – Spiegelsdorfer Wende – Gustebiner Wende – Lomo – Einsteinstraße, mit Baustelle Erwin-Fischer-Schule – TAKT
3. gg. 18:30 Uhr, TAKT:
Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
4. Vorstellung des Konzeptes zur Verlagerung des Wochenmarktes im Stadtteil Schönwalde I
5. Erste Auswertung des Stadtteilrundganges
6. Bestätigung der Niederschriften vom 19.4.2018 und 31.5.2018
7. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
8. Beratung und Abstimmung über Anträge zum Budget der Ortsteilvertretungen
9. Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1. Information zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Südbahnhof
Dez. II, Amt 23
- 9.2. Maßnahmenkatalog AG Saubere Stadt (Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“))
AG Saubere Stadt, stellvertretender Vorsitzender der AG
- 9.3. Verbesserung des Klarschiff-Portals
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
11. Informationen der Verwaltung
12. Informationen des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung
13. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
14. Schluss der Sitzung

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung**
Herr Multhauf begrüßt die Gäste und Mitglieder der OTV vor dem TAKT-Eingang, Treppenfoto
- TOP 2. Rundgang durch Schönwalde I (Westteil)**
Route/Stationen (siehe auch TOP 5):
TAKT – Curiestraße: zumindest vorläufig kein möglicher Standort für ein Wohngebietszentrum – Einsteinstraße: mit Neubau Nr. 48/50 (Sozialer Wohnungsbau) – Hertzstraße: mit WGG-Sanierungen und WGG-„Ankauf“-Problematik – Busbahnhof Süd: mit Standort für Toilette – Spiegelsdorfer Wende: zwei sanierte und Gestaltung der Außenfassaden WGG-Würfelhäuser, Problem drittes Würfelhaus, VARIO-Haus 4 mit Sanierung und Verlagerung des Eingangs, Polizei im Haus 5 = mit Stacheldraht – Gustebiner Wende: mit weiter zu wenig Radständern, Stand Sanierung Nr. 11-13, Gestaltung Außenfassade ehemalige Kaufhalle, WVG-Zusage zu Spielplatz und Problematik Müllcontainer – Lomo: Zusage betr. Lomo-Allee – Penny-REWE-Standort: erstes Gespräch mit REWE-Planern und zur Verlegung der Plätze für die Händler – Einsteinstraße: mit Baustelle Erwin-Fischer-Schule, Frau Kagel zum aktuellen Stand – TAKT
- TOP 3. 18:45 Uhr, TAKT:**
Herr Multhauf bittet die 15minütige Verspätung zu entschuldigen, begrüßt die jetzt dazugekommenen Vertreter der Verwaltung und neuen Gäste und ermahnt CDU und Bürgerliste/FDP ihre Plätze (2 bzw. 1) endlich zu besetzen.
Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
Der Tagesordnungspunkt MOLE-Antrag zum OTV-Budget wird nach TOP 4 eingeordnet.
Abstimmung: 5/0/0
- TOP 4. Vorstellung des Konzeptes zur Verlagerung des Wochenmarktes im Stadtteil Schönwalde I**
Frau Hoffmann, Frau Niemann, Frau Anton von REWE, Herr Jantzen vom Architekturbüro, Frau Götz und weitere Vertreter.
Zunächst informieren die REWE-Verantwortlichen über die nächsten Schritte: REWE soll um 400 Quadratmeter vergrößert und Markthallencharakter bekommen. Penny soll 260 m² mehr Verkaufsfläche bekommen. Die Penny-Wiedereröffnung wird am 30.8. erfolgen und wird von der OTV im Namen der Einwohner, die sehr darauf gewartet haben, begrüßt. Die REWE-Eröffnung soll zu Weihnachten 2019 sein, wenn der Bauantrag 2018 genehmigt wird. Es soll im Vorkassenbereich eine behindertengerechte Toilettenanlage geben. Die OTV begrüßt die vorgestellte Gestaltung des Platzes und sichert Frau Götz und den REWE-Verantwortlichen auch im Interesse der Einwohner des Ortsteils jede der OTV mögliche Unterstützung zu (Win-win-Situation). Herr Multhauf bittet um die Prüfung der Möglichkeit, auf dem Parkplatz wieder eine Uhr zu installieren, wie es sie früher zu DDR-Zeiten (Kaufhalle Mitte) gab.
Frau Hoffman erläutert das Informations-Konzept zur Verlegung des Wochenmarktes: Wegen der Vergrößerung von Penny und REWE muss auch der Parkplatz vergrößert und damit der gegenwärtige Standort der Händler des Wochenmarktes verlegt werden. Die neue Fläche soll auf heutigen Parkplatzflächen am Möwencenter entstehen. Die OTV unterstützt die Pläne.

TOP 5.

Erste Auswertung des Stadtteilrundganges

Die Fläche an der Curiestraße kann nicht bebaut werden, da dort Rohre verlaufen. In der Einsteinstraße 48/50 sind 24 Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus mit Mieten von max. 5,50 Euro/m². Die Grünfläche mit 15 Bäumen vor den Häusern der Hertzstraße wurde der WGG für ein Drittel des zuerst verlangten Preises verkauft, da es nun als Grünland eingestuft wurde. Am Busbahnhof Süd soll (eigentlich) noch in diesem Jahr eine Toilette gebaut werden. Die Sanierung der zwei Wohnblöcke der WGG in der Spiegelsdorfer Wende geht voran. Gelobt wird die Gestaltung der Außenfassaden. Ein Problem bleibt weiter das dritte Würfelhaus. Die OTV bittet das Immobilien- und das Rechtsamt, den Eigentümer auf seine Pflichten hinzuweisen. Aus Sicht der OTV hängen die wiederholt auftretenden Probleme an den Müllcontainern wahrscheinlich besonders mit diesem Haus zusammen. Bei den VARIO-Häusern wurde im Asylbewerberheim Haus 4 der Eingang auf die andere Seite verlegt. Die Polizei ist inzwischen in Haus 5 eingezogen. Der dort früher befindliche Spielplatz (hinter der Gustebiner Wende) muss nicht mehr sein. Die hintere Fassade der WGG-Häuser in der Hertzstraße konnten aufgrund der Sommer-Hitze noch nicht gestrichen werden. Die Sanierung soll noch 2018 abgeschlossen sein. Der Eigentümer der Gustebiner Wende 11-13 hat auch wegen der Pleite einer Firma bei der Sanierung Verzögerungen. Diese soll aber 2018 abgeschlossen werden. Die Abfallsituation in der Straße hat sich verbessert, ist aber immer noch nicht zufriedenstellend. Es fehlen immer noch genügend Fahrradständer vor den Häusern. Die MOLE hat erneut einen Wasserschaden zu beklagen. Herr Adomeit wird sich der Sache zeitnah annehmen. Der davor befindliche Spielplatz soll im nächsten Jahr erneuert werden (WVG). Die letzte Haus-Wand der ehemaligen Kaufhalle soll noch in diesem Jahr gestrichen werden. In der Hertzstraße gibt es ein temporäres Zwischenlager für Sperrmüll der WVG. In der Gaußstraße entstehen im sozialen Wohnungsbau 49 Wohneinheiten der WVG, mit Fahrstuhl. Die Grünfläche und der Weg an der Ecke Lomo/Hertzstraße konnten bisher nicht wie erhofft gestaltet werden, da die Stadt das Grundstück nach Ansicht von Herrn Multhauf bisher nur viel zu teuer an die WVG verkaufen will. Der Fußüberweg über die Lomo ist nicht optimal, die Bordsteine sollten abgesenkt werden. Die Blumenkübel an den Laternen wurden positiv erwähnt. Die Begrünung links neben dem Ärztehaus wurde bemängelt, da sie ungepflegt ist. Es gibt eine Zusage von Frau von Busse, dass die Lomo eine Allee wird, da weitere Bäume gepflanzt werden sollen. Auf dem Sportplatz am Dubnaring wurde ein Kunstrasen für 40000 Euro verlegt, der leider kurz danach schon beschädigt wurde.

TOP 6.

Bestätigung der Niederschriften vom 19.4.2018 und 31.5.2018

Herr Multhauf bedankt sich bei den Protokollanten Herrn Seidlein und Herrn König. Abstimmungen: 4/0/1 bzw. 3/0/2

TOP 7.

Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

Hat sich weitgehend erledigt

- TOP 8. Beratung und Abstimmung über Anträge zum Budget der Ortsteilvertretungen**
Herr Multhauf äußert sich eingangs zur gegenwärtigen Praxis der Umsetzung der OTV-Beschlüsse und den jetzt der OTV noch zur Verfügung stehenden Mittel.
Abstimmung:
MOLE (Frau Druckenbrod) 4/0/1
TAKT (Frau Koop) 4/0/1
Sportverein Hansekinder (Frau Giese) 4/0/1
Ringerverein (Frau Groß kann nicht kommen, Herr Multhauf bringt den Antrag ein) 500 Euro 4/0/1
- TOP 9. Beratung der Beschlussvorlagen**
- TOP 9.1. Information zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Südbahnhof**
06/1518 Die Toiletten soll endlich am Busbahnhof Süd gebaut werden, an dem von der OTV geforderten Standort. Der genaue Baubeginn steht noch nicht fest. Den Hinweis von Frau von Busse, es müsse nun erst ein Förderantrag gestellt werden, nimmt die OTV mit Erstaunen und Unwillen zur Kenntnis. Der Bau der Toilette ist Bestandteil des HH 2017/18. Herr Multhauf verweist in diesem Zusammenhang auch auf den neuen Werbe-Vertrag
- TOP 9.2. Maßnahmenkatalog AG Saubere Stadt (Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“))**
06/1519 Frau Gömer hatte nach dem Rundgang Herrn Multhauf vorgeschlagen, auch wegen eines neuen Antrages den TOP auf die nächste OTV zu verschieben. Herr Multhauf ist, auch aus Zeitgründen, darauf eingegangen. Es bittet um Entschuldigung dafür, dass er diesen Fakt unter TOP 3 nicht beachtet hatte.
- TOP 9.3. Verbesserung des Klarschiff-Portals**
06/1493 Herr König stellt die Beschlussvorlage vor. Herr Multhauf kritisiert die bisherige und hier nicht geänderte Bedingung insbesondere der notwendigen 15 Unterstützerstimmen und hält die zurzeit noch notwendigen Schritte für zu viel und so zu kompliziert. Herr Hühr kritisiert die mangelhafte Arbeit des Bauhofs. Herr Steinhöfel bemängelt Probleme auf den Flächen der WVG.
Änderungsantrag, die 15 Unterstützerstimmen für die Unterrichtung der OTV zu streichen: 1/1/3. Herr Multhauf kündigt an, seine Auffassung im weiteren Verlauf in den Gremien als seine persönliche Meinung einzubringen.
Abstimmung zur Vorlage: 4/0/1
- TOP 10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**
Herr Riediger bemängelt erneut den Fußweg im Dubnaring. Die OTV unterstützt die Forderung. Herr Dräger fragt nach der Rangliste der Instandsetzung der Gehwege. Herr König kritisiert den seit zwei Jahren nicht aktualisierten Straßenzustandsbericht. Der letzte stammt von 2015. Frau von Busse setzt das Personal eher für die Abarbeitung der Probleme ein, als für die Erstellung der Liste. Herr Seidlein erwähnt die Radwegewärter. Herr König: Er ist zum ersten Mal einer Meinung mit Herrn Multhauf.
- TOP 11. Informationen der Verwaltung**
Keine

TOP 12. Informationen des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung

Die WVG will im nächsten Jahr das Haus in der Stilower Wende sanieren. Herr Multhauf lobt die dabei praktizierte Beratung mit den Mietern und der OTV. Die Johannesgemeinde will eine Kita bauen. Die Fläche neben dem ALDI ist im Gespräch.

Herr Multhauf verweist auf das „Flugblatt“ eines „Herrn Robert aus der Karl-Krull-Straße“. Er und keiner der Anwesenden hat darauf reagiert.

Die DRK-Kita Alexander Puschkin wird für 3,6 Millionen Euro saniert und erweitert. Noch in diesem Jahr soll die Fertigstellung sein.

Die Garagen in der Krullstraße sind inzwischen schon fast vollständig abgerissen worden. Dazu Herr Roth/WGG: Dort sollen zwei fünfstöckige Wohnblöcke mit jeweils sechszwanzig Wohneinheiten gebaut werden. Im Frühjahr 2019 sollen die Bauarbeiten beginnen. 2020 sollen sie fertig sein. Zum 4.9. hat die WGG dazu Anlieger eingeladen, die sich mit einem Brief an die WGG gewandt hatten. Dazu wird auch die OTV eingeladen.

Die nächste OTV findet am Donnerstag, 20.9. um 17:00 Uhr beim Kiek In (WGG-Begegnungsstätte), Fritz-Curschmann-Weg 1, statt. Sie beginnt mit einem Rundgang durch die Südstadt.

TOP 13. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Keine weiteren Vorschläge

TOP 14. Schluss der Sitzung

20:27 Uhr

gez.
Peter Multhauf
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.
Mathias Hühr
Protokollant